

Ich werde Mitglied!

Ausfüllen und an die DVJJ schicken oder faxen:

DVJJ | Lützerodestraße 9 | 30161 Hannover

Fax-Nr.: 0511-3180660

Titel, Name, Vorname

Beruf

Geburtsdatum

Die folgende Adresse ist meine

Dienstadresse Privatadresse

Bei Dienstadresse die Dienststelle

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von

Normal-Tarif 70,- €

Solidaritäts-Tarif 90,- €

Geringverdienenden-/Senioren-Tarif 50,- €

Studierenden-Tarif 35,- €

Die Einstufung erfolgt nach Einkommenssituation aufgrund freiwilliger Selbsteinschätzung. Als Orientierung gilt: Gutverdienende mit einem monatlichen Nettoeinkommen von € 2.500 oder mehr sollten den Solidaritäts-Tarif zahlen; wer weniger als € 1.000 netto monatlich verdient, kann den Geringverdienenden-Tarif in Anspruch nehmen. Der Studierenden-Tarif wird bei Vorlage der Studienbescheinigung gewährt. Den Mitgliedsbeitrag können Sie gemäß § 10b Abs. 3 Einkommenssteuergesetz beim Finanzamt mit der Rechnung geltend machen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bundesarbeitsgemeinschaft **Ambulante Sozialpädagogische Angebote für straffällig gewordene junge Menschen**

Kontaktaufnahme zur BAG

Anfragen an die BAG richten Sie bitte an
<https://bag-asa.dvjj.de/kontakt/>

Weitere Informationen
finden Sie auf
[https://www.dvjj.de/
die-dvjj/bagen](https://www.dvjj.de/die-dvjj/bagen)



Die BAG ist zugleich Fachforum für Fragen sozialpädagogischer Sanktionsalternativen, Interessensvertretung für die sozialpädagogischen Fachkräfte und Lobby für die flächen-deckende Ausbreitung ambulanter Angebote.

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

Die Vereinigung will gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung ein Forum für die fachliche, fachpolitische und öffentliche Diskussion im Jugendkriminalrecht sowie der Jugendkriminal- und Jugendhilfepolitik sein.

Die DVJJ fördert als Fachverband seit über 100 Jahren die interdisziplinäre Zusammenarbeit der am Jugendstrafverfahren beteiligten Professionen in der – so ein Oberthema eines der Jugendgerichtstage – „Verantwortung für Jugend“. Sie ist unabhängige Vermittlerin zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik.

In der Vereinigung sind alle Berufsgruppen vertreten, die am Jugendstrafverfahren beteiligt sind, sowie zahlreiche Wissenschaftler*innen. Die zahlenmäßig größten Berufsgruppen, Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS), Justiz und Anwaltschaft, Polizei und Ambulante Sozialpädagogische Angebote für straffällig gewordene junge Menschen (ASA), sind innerhalb der DVJJ als Bundesarbeitsgemeinschaften organisiert. In ihnen werden vor allem Praxisfragen der jeweiligen Professionen – auch fachübergreifend – behandelt.

Jedes Mitglied der DVJJ aus dem Bereich Ambulante Sozialpädagogische Angebote für straffällig gewordene junge Menschen ist automatisch auch Mitglied der BAG und kann sich in dieser engagieren.

Die Vorteile der Mitgliedschaft in der DVJJ

Die DVJJ richtet eine Vielzahl bundesweiter **Fachtagungen und Fortbildungen** aus und schafft so Gelegenheiten für Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Vernetzung. Als Mitglied profitieren Sie von den **vergünstigten Teilnahmegebühren**.

Sie erhalten außerdem vierteljährlich die **Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ)**, die einzige interdisziplinäre Fachzeitschrift zum Jugendstrafrecht und zur Arbeit mit straffälligen jungen Menschen. Die

Kosten sind über den Mitgliedsbeitrag abgedeckt. Zusätzlich stehen Ihnen eine Vielzahl an Ausgaben und Artikeln digitalisiert im Mitgliederbereich auf www.dvjj.de zur Verfügung.

In der **Schriftenreihe der DVJJ** erscheinen Monographien und Sammelbände zu aktuellen Fragen der Jugenddelinquenz und des Jugendkriminalrechts. Mitglieder erhalten diese zu Vorzugspreisen.

In allen Bundesländern gibt es **aktive Landes- und Regionalgruppen**, die sich mit den spezifischen regionalen Entwicklungen befassen und auch über ihre Veranstaltungen ein gutes Forum für den fachlichen Austausch bieten.

Über die BAG ASA

Die BAG ist zugleich Fachforum für Fragen sozialpädagogischer Sanktionsalternativen, Interessenvertretung für die sozialpädagogischen Fachkräfte und Lobby für die flächendeckende Ausbreitung ambulanter Angebote.

Die BAG ASA ist ein Zusammenschluss von Praktiker*innen in der sozialpädagogischen ambulanten Arbeit mit straffällig gewordenen jungen Menschen.

In der Zusammenführung interdisziplinärer Erkenntnisse sowie vor dem Hintergrund breit gefächelter Praxiserfahrungen entwickelt die BAG professionelle Standards für die sozialpädagogische Arbeit mit straffällig gewordenen jungen Menschen und bietet Unterstützung in fachlichen Angelegenheiten der Praxis und setzt sich für die flächendeckende Ausbreitung qualifizierter ambulanter sozialpädagogischer Angebote sowie deren justizielle Nutzung als Sanktionsalternative für straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende ein.

Die BAG ASA führt seit 1982 regelmäßig Praktiker*innentagungen durch, um auf aktuelle Fragen Bezug zu nehmen sowie Arbeitshilfen für die Praxis zu verbreiten und zur Diskussion zu stellen. Außerdem findet alle drei Jahre der gemeinsame Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen zu berufsrelevanten Themen statt.

Die BAG zeichnet maßgeblich verantwortlich für die Qualität der beruflichen Weiterbildung und für die kontinuierliche Weiterentwicklung der „ambulanten Idee“: Der

Vermeidung freiheitsentziehender Sanktionen durch sozialpädagogische Angebote.

Das Organ der BAG ist der Sprecher*innenrat. Der Sprecher*innenrat der BAG wird beim Berufsgruppentreffen auf dem alle drei Jahre stattfindenden Jugendgerichtstag gewählt und besteht neben den dort gewählten Personen aus Fachspartenvertreter*innen und dem/der 1. Stellvertreter*in der/des Vorsitzenden der DVJJ. Im Geschäftsführenden Ausschuss der DVJJ ist der/die Sprecher*in als ständiges Mitglied vertreten.

Tagungen der BAG

1982–2019

Jährlich Praktiker*innentagungen
Meinerzhagen, Rieneck, Hofgeismar

2009

Gemeinsamer Bundeskongress mit der BAG
Jugendhilfe im Strafverfahren:

„Brücken bauen: zuhören – verstehen – konfrontieren“

2012

Gemeinsamer Bundeskongress mit der BAG
Jugendhilfe im Strafverfahren: *„Zwischen Sein und Sollen, Können und Wollen“*

2015

Gemeinsamer Bundeskongress mit der BAG
Jugendhilfe im Strafverfahren:

„... denn sie wissen, was sie tun“

2018

Gemeinsamer Bundeskongress mit der BAG
Jugendhilfe im Strafverfahren: *„Flucht nach vorne“*